

Preisgauer Nachrichten

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breisach, Eutenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Anzeigenpreis: die einsp. Zeile oder deren Raum 1.50 Mk., bei längerer Dauerung entsprechend Abwärts, im Vierteljahr die Zeile 4 Mk., bei Annoncen 20%, Aufschlag, Verlagsgebühr das Kaufgeld 80 Mk.

Verlag: H. B. Müller, Emmendingen, Fernpost: Emmendingen 3, Freiburg 1892.

Im Falle einer Verweigerung, Rückzahlung, Verweigerung des Bestellers, ist der Verlag für die Kosten der Zeitung über die Abrechnung des Bestellers.

Geschäftsstelle: Karl-Friedrichstraße 11. Postfach-Route Karlsruhe Nr. 7387

Nr. 77

Emmendingen, Freitag, 31. März 1922

57. Jahrgang.

Ein Vertrauensvotum des Reichstags für die Regierung.

Berlin, 30. März. Wie die Blätter mitteilen, hat der Reichstag den Koalitionsparlamentarische Majorität nach Genoa. Auch der Vorwärtz unterliegt, daß die Regierung mit dem Vertrauensvotum einer Zweidrittelmehrheit ausgestellt, den von ihr aufgenommenen Kampf um die letzten Lebensrechte unseres Volkes weiterzuführen und den Gang nach Genoa antreten kann. Die Freieit hebt hervor, daß die unabhängige Fraktion in ihrer Erklärung keinen Zweifel daran gelassen habe, daß sie den Eingriff der Entente in die Finanzpolitik Deutschlands und den Versuch der Kontrolle über die deutsche Wirtschaft aufs schärfste zurückweise, so daß das Ausland erkennen müsse, daß man in dieser Beziehung auf die allgemeine Gegenrichtung des deutschen Volkes stehen werde.

Berlin, 30. März. Der Reichstag nahm in seiner heutigen Sitzung in zweiter und dritter Beratung den Gegenentwurf einer festigen Ergänzung des Beschlusses des Reichstags zur Ausschließung an. Das Gesetz fordert etwa 50 Millionen Mark für die Erhöhung der Beamtenbezahlung.

Berlin, 30. März. Der Reichstag hat heute der Regierung durch Annahme des Vertrauensvotums das Vertrauen mit 248 gegen 81 Stimmen bei 49 Stimmenthaltungen ausgesprochen. Der Antragtrag der Deutschen, nationalen und Zentrumspartei, ebenso die deutschen nationalen Änderungsanträge wurden mit großer Mehrheit abgelehnt.

Berlin, 30. März. Zu der Meldung der Neuen Berliner Zeitung, der Reichstagsrat habe die deutsche Volkspartei weichen lassen, daß er auf einen Vertrauensvotum bestehen müsse wird von unterrichteter Seite festgestellt, daß der Reichstagsrat keine derartige offizielle Mitteilung zugegangen ist.

Berlin, 31. März. Zu dem Ergebnis der heutigen Abstimmung im Reichstag über das Vertrauensvotum für Reichstagsrat Dr. Wirth schreibt die „Germânia“: Die 248 Abgeordneten, die ihr klares und unabweisbares Ja durch ihre Stimmabgabe ausdrücken, bilden ein Ganzes von Streikern bis Schiedsmann, und zwar ein Ganzes das genau zwei Drittel der Vertreter des deutschen Volkes ausmacht. Das letzte Drittel umfaßt aber keineswegs grundsätzliche Opposition, sondern wiederum ein einzelnes Drittel Unentschiedene, die nicht Ja und nicht Nein zu sagen vermögen. Tatsächlich stehen also der Mehrheit von 248 Stimmenthaltenden lediglich 81 Verneinende gegenüber, d. h. von den Parlamentariern, die eine entscheidende und klare Stellungnahme zu dieser lebenswichtigen Frage unseres Volkes einnehmen, scharf sich eine gute Zweidrittelmehrheit um den Reichstagsrat.

„Deutsche Allgemeine Zeitung“ bemerkt zu dem von den Deutschen Reichstagsrat geteilten im Reichstag abgegebenen Erklärung: Die Erklärung stellt in Uebereinstimmung mit allen deutschempfindenden Volksgenossen fest, daß die in der Note der Reparationskommission dem deutschen Volk angebotenen Forderungen wegen ihrer absoluten Unmöglichkeit nicht bloß, sondern auch wegen ihrer Unklarheit abgelehnt seien. In dem aber auf eine Stellungnahme in seiner großen Rede am Dienstag gemacht hat, insbesondere also auch eine Stellungnahme in der Frage, ob die vom Reichstagsrat bisher verfolgte Erhaltungspolitik für das deutsche Volk gegenwärtig gewollt oder nicht, verweigert wird, war es der Deutschen Volkspartei möglich, für das Vertrauensvotum zu stimmen.

Das „Tagblatt“ nennt die geführte Abstimmung einen großen parlamentarischen Sieg des Reichstagsrat, bei dem die Meinungen der Reichstagsrat, die das Parlament getrennt verabschiedet hat, als solche abgelehnt. Das

Rabinet Wirth geht gestützt auf eine große parlamentarische Majorität nach Genoa. Auch der Vorwärtz unterliegt, daß die Regierung mit dem Vertrauensvotum einer Zweidrittelmehrheit ausgestellt, den von ihr aufgenommenen Kampf um die letzten Lebensrechte unseres Volkes weiterzuführen und den Gang nach Genoa antreten kann. Die Freieit hebt hervor, daß die unabhängige Fraktion in ihrer Erklärung keinen Zweifel daran gelassen habe, daß sie den Eingriff der Entente in die Finanzpolitik Deutschlands und den Versuch der Kontrolle über die deutsche Wirtschaft aufs schärfste zurückweise, so daß das Ausland erkennen müsse, daß man in dieser Beziehung auf die allgemeine Gegenrichtung des deutschen Volkes stehen werde.

Berlin, 30. März. Der Reichstag nahm in seiner heutigen Sitzung in zweiter und dritter Beratung den Gegenentwurf einer festigen Ergänzung des Beschlusses des Reichstags zur Ausschließung an. Das Gesetz fordert etwa 50 Millionen Mark für die Erhöhung der Beamtenbezahlung.

Berlin, 30. März. Der Reichstag hat heute der Regierung durch Annahme des Vertrauensvotums das Vertrauen mit 248 gegen 81 Stimmen bei 49 Stimmenthaltungen ausgesprochen. Der Antragtrag der Deutschen, nationalen und Zentrumspartei, ebenso die deutschen nationalen Änderungsanträge wurden mit großer Mehrheit abgelehnt.

Berlin, 30. März. Zu der Meldung der Neuen Berliner Zeitung, der Reichstagsrat habe die deutsche Volkspartei weichen lassen, daß er auf einen Vertrauensvotum bestehen müsse wird von unterrichteter Seite festgestellt, daß der Reichstagsrat keine derartige offizielle Mitteilung zugegangen ist.

Berlin, 31. März. Zu dem Ergebnis der heutigen Abstimmung im Reichstag über das Vertrauensvotum für Reichstagsrat Dr. Wirth schreibt die „Germânia“: Die 248 Abgeordneten, die ihr klares und unabweisbares Ja durch ihre Stimmabgabe ausdrücken, bilden ein Ganzes von Streikern bis Schiedsmann, und zwar ein Ganzes das genau zwei Drittel der Vertreter des deutschen Volkes ausmacht. Das letzte Drittel umfaßt aber keineswegs grundsätzliche Opposition, sondern wiederum ein einzelnes Drittel Unentschiedene, die nicht Ja und nicht Nein zu sagen vermögen. Tatsächlich stehen also der Mehrheit von 248 Stimmenthaltenden lediglich 81 Verneinende gegenüber, d. h. von den Parlamentariern, die eine entscheidende und klare Stellungnahme zu dieser lebenswichtigen Frage unseres Volkes einnehmen, scharf sich eine gute Zweidrittelmehrheit um den Reichstagsrat.

„Deutsche Allgemeine Zeitung“ bemerkt zu dem von den Deutschen Reichstagsrat geteilten im Reichstag abgegebenen Erklärung: Die Erklärung stellt in Uebereinstimmung mit allen deutschempfindenden Volksgenossen fest, daß die in der Note der Reparationskommission dem deutschen Volk angebotenen Forderungen wegen ihrer absoluten Unmöglichkeit nicht bloß, sondern auch wegen ihrer Unklarheit abgelehnt seien. In dem aber auf eine Stellungnahme in seiner großen Rede am Dienstag gemacht hat, insbesondere also auch eine Stellungnahme in der Frage, ob die vom Reichstagsrat bisher verfolgte Erhaltungspolitik für das deutsche Volk gegenwärtig gewollt oder nicht, verweigert wird, war es der Deutschen Volkspartei möglich, für das Vertrauensvotum zu stimmen.

Das „Tagblatt“ nennt die geführte Abstimmung einen großen parlamentarischen Sieg des Reichstagsrat, bei dem die Meinungen der Reichstagsrat, die das Parlament getrennt verabschiedet hat, als solche abgelehnt. Das

Die Schieberei in der Berliner Stufenversammlung.

Zu den berichteten Vorfällen meldet die B. Z. a. M., es habe sich um einen Anschlag gegen den ehemaligen Führer der russischen Kadettenpartei Mikulow gehandelt. Durch die Schüsse wurde nach weiteren Bericht des B. Z. der Herausgeber der russischen Zeitung „Aufstand“ getötet, während er sich mit Mikulow unterhielt. Es entstand eine allgemeine Panik. Viele verließen fluchtartig den Saal, andere warfen sich zu Boden, mehrere Leute stürzten sich auf die Täter und verletzten sie zu Boden. Dabei kam es zu einem Handgemenge mit anwesenden Schutzpolizisten, wobei einem Beamten ein Arm ausgerenkt wurde. Der Bericht sagt weiter: Die auf Mikulow abgefeuerten Schüsse verletzten außerdem zwei Damen und zwei Herren. Zwei verhaftete Täter sind ebenfalls russische Offiziere namens Schabestoff und Labowitz.

Berlin, 29. März. Im Zusammenhang mit dem Attentat auf Mikulow ist ein polizeiliches Vergehen gegen eine Versammlung von 20 Russen, die sich seit einigen Tagen in einem Restaurant zu treffen pflegten. Sie wurden sämtlich zum Polizeigefängnis gebracht. Hier wurde festgestellt, daß 16 von ihnen ihren Wohnsitz in Berlin haben, die übrigen aber erst zur Versammlung nach Berlin gereist sind. Sie sind alle Anhänger der konstitutionellen Monarchie. Zwei ihrer Versammlung war Besprechung wirtschaftlicher und politischer Fragen sowie Herausgabe einer Zeitschrift. Den Anschlag auf Mikulow verurteilten sie aufs schärfste. Von der Polizei wurde jedoch darauf hingewiesen, daß eine Fortsetzung ihrer Verhandlungen nicht mehr gebildet werde.

Berlin, 29. März. Laut B. Z. am Mittwoch wurden gestern Abend im Zusammenhang mit dem Attentat auf Mikulow alle Vorkehrungen getroffen, um alle evtl. verdächtigen Personen, die mit den Anhängern Berlin verlassen wollten, zu bewachen. Hauptächlich die großen nach Südwestdeutschland ausfindenden Schnellzüge wurden streng kontrolliert. Es wurde aber nichts Verdächtiges gefunden.

Berlin, 30. März. Nachdem die Tarifverhandlungen in der Großhändler-Industrieindustrie gestillt sind, wird die B. Z. a. M. mitteilt, die Angehörigen heute in den Streik getreten. Die Arbeiter und Arbeiterinnen sind am Streik nicht beteiligt.

Die Wirtschaftseinheit Danzig-Polen.

W. S. Seit dem 18. März 1922 sind alle im Freistaat Danzig gelegenen Güter und Grundstücke des deutschen Reiches und Preußens, bis auf die frühere Reichswehr und die vor einigen Jahren erbaute große Eisenbahn Hauptwerkstatt von der Verteilungskommission unter Danzig und Polen verteilt worden. Die Polen haben dabei nicht selten abgemittelt; sie haben wertvolle Gebäude und Grundstücke erhalten, deren Uebergang in polnischen Besitz den polnischen Einfluß der Stadt vergrößert hat. Gleichfalls sind in den letzten Tagen Wirtschaftsverhandlungen zwischen Danzig und Polen abgeschlossen worden. Die Verteilung der beiden Wirtschaftseinheiten zum Zweck haben. Am 1. April werden so ziemlich die letzten Schranken gefallen sein, welche bisher Danzig und Polen getrennt haben. Danzig hofft von diesem Zeitpunkt ab auf billigeren Lebensmitteln, die nun ungehindert aus Polen nach dem Freistaat gelangen können. Für den Verkehr der beiden Staaten werden mehrere Wege freigegeben; eine Grenzkontrolle bleibt nur noch im Personenverkehr, zur Post und Personalausweis, im Verkehr von Waren, die einem Monopol unterliegen oder mit indirekten Steuern belegt sind, und endlich noch beim Warenverkehr. In viele der ehemaligen Reichsgrundstücke lassen sich jetzt industrielle Unternehmungen nieder, die besonders die Erzeugung wichtiger Gebrauchsgüter zum Zweck

Berlin, 30. März. Wie die Blätter melden, erhofft sich durch weitere Anstrengungen in der Maschinenindustrie die Zahl der von dem Industrieerwerb betroffenen Arbeiter auf über 1 Million. Trotz des für die Arbeitererwerbs ergangenen Streikbols des Verbandes wird auf manchen Schiffswerften weitergearbeitet. W. S. Leipzig, 30. März. Die Stimmenzahl mit der der Senat den Antrag über die mittlere Entwaffnung angenommen hat, beträgt 741.

Männer-Biege

Jeden Donnerstag
10 bis 11 Uhr
Türen
in der Markgrafstraße

2 Zimmerleute

1447

1 Schreiner

für Bau- u. Restaurationsarbeiten
K. Heß, Zimmergeschäft
Leiningen,
4-8 Uhr

Mobelschreiner

für alle bauseitigen Aufträge
L. Wiegert
Breisach a. Rhodn.
Ein ordentliches 1480

Junge

der Duft hat die
Schlosserei
zu erlernen, kann in die
Betreiber sein
W. Heber
Schlossmeister
Emmendingen.

Gelucht alsobald laubend,
Arbeiterfamilie
mit einleiten der Schule
in den Rindern in den
Stille.

Offerten unter 1488
bei G. Heß, ds. Blattes.
Ein ordentliches 1488

Lehrmädchen

kann sofort oder auf
Einstreten
W. Sunbt Nachf.
W. u. Wollwarengeschäft
Emmendingen, Sammt 1

Mädchengesuch

Bravest mögliches 1474

Mädchen

darf auch längere sein,
wird in einem
kann, auf sofort oder
gelucht, bei jedem
Frei Angebot an
Frau G. Wagner
Wiegert, Schilke u. S.
(Schwarzwald).

Mädchen

sofort oder
Guter Lohn u. Verpflegung.
Birkhart, Freiburg i. B.
Kreuzstr. 11

Dr. Oetker's Puddingpulver

Zu jeder Jahreszeit wird es bei
Jung und Alt gern geschmeckt, wenn
als erfrischende
Nachspeise
ein



Oetker Pudding

auf den Tisch
kommt, mit frischen
gekochten oder eingemachten
Früchten, mit Rhabarber oder
mit Fruchtsaft angerichtet, ist
dies zugleich eine nahrhafte und gesunde Speise.
Der besondere Zusatz von kochenbildenden
Salzen in Dr. Oetker's Puddingpulver macht
dieses zu einem hervorragenden Nahrungsmittel für
heranwachsende Kinder, und sollte dieses
oft als möglich vorgesetzt werden.

Dr. Oetker's Puddingpulver
kommen niemals lose, sondern nur in Original-
paketen mit der Schutzmarke
„Oetker's Heilkopf“
in den Handel.

Zahn-Praxis

Spezialität:
Künstliche Zähne
ohne Gummiplatte
Zahnbehandlung
Zahnziehen
nach schmerzloser Methode
Goldkronen
Goldplomben

Norbert Ruh, Dentist
Freiburg i. B., Roßstr. 19
1 Minute von Bahnhof

Durch die Verwendung von nur besten Zähnen u.
Materialien und meiner 23jährigen Fachkenntnisse
gewähre ich auf alle Arbeiten mehrjährige Garantie

Die neuen Frühjahrs- Moden-Albums

so schön als neu

Die neue Frühjahrs-
Moden-Albums
so schön als neu

Alle Reparaturen billigst
**Corona- und
Stoewer-Räder**
mit allen u. Schläuche

Alte Reparaturen billigst
**Corona- und
Stoewer-Räder**
mit allen u. Schläuche

Freiburg i. B. Breg.
Schwarzwaldstr. 77
Ecke Schwarzwaldstr.
Strassenbahnhaltestelle
Bürgerwassertasse.

la Stridmölle

Wollwolle, Schreine
Damen, Herren, Stridmölle
Zünger, Sportwolle
für Damen, auch im
Reinheitsgrad.

Wollgroßhandlung
Sulius Berner, Freiburg
Rattenstraße 42.

Ratten, Mäuse

stetig verfügbar, Ackerland
zu haben b. Hugo Kromer,
Drog., W. Knecht, Drog.

Elektr. Bügelisen

1 Jahr Garantie, weiß, gelb,
32 kg, f. vermischt mit
Schulung 1 1/2 m ab
Mk. 120.- mit Schutzflur
mehr Mk. 14.-

Elektr. Werkstätte
Riedbühlring
Büro Freiburg, Reiterstr. 21

Emil Bickhorn, Emmendingen

Konditorei u. Café, Tel. 31

Grosse Auswahl in
Oster-Geschenken.

Städtische Bekanntmachungen

Des Jahres- u. Rechnungsablaufes wegen
auf 1. April, ersehen wir die Gehaltsliste und
Denkmäler, die noch ein Guthaben an die Stadt-
gemeinde haben. Ihre Forderungen bis spätestens
8. April unter Vorlage der Rechnungen geltend
zu machen.
Später einlaufende Rechnungen müßten mit
Zahlung zurückgestellt werden.
Emmendingen, den 27. März 1922.
Der Gemeinderat.

Konfirmation- u. Kommunion-Geschenke

In Gold- u. Silberwaren 1210

Karl Gebhardt Wtw.
Freiburg i. B., Merianstr. 12.
Annahme von Reparaturen.

Sie kaufen ihre Schuhwaren

noch sehr preiswert
im neu eröffneten

Schuhhaus W. Föllner, Freiburg i. B.
40 Kaiserstr. 40.

Brauntweimbrenner!

6 Stück neue, kupferne Brennaparate
50-100 Liter Inhalt, mit und ohne Wasserbad
für sehr billig abgegeben 1453

Greiner's Eisenwaren- u. Werkzeughaus
Waldkirch (Breisgau).

Velour- u. Filz-Hüte

Neueste Formen und Farben

Seiden- und Klapp-Hüte

in bester und schönster Ausführung

Mützen, Stoff-Hüte

HELD, Freiburg i. B. 1294
Friedrichstraße 7.

Ware wird teuer

ich aber bin instande durch meine sehr geschulten
Einkäufer noch zu stauendem billigen Preisen fol-
gendes abzugeben: 4643

Herren-Anzüge

in allen Farben, modern, getragen und neu

Sonntag- u. Arbeiter-Hosen

gestreift, Manchesters
Mitteln u. engl. Leder

Sonntag- und Arbeiter-Schuhe

gemittelt und ungemittelt, getragen und neu

Waschschüsseln, Wäsche, Damenkleider.

Es versäume daher niemand diese Gelegenheiten!
Nur Überzeugung macht wahr. Grosser Umsatz,
kleiner Nutzen. Fachmännische Bedienung.

Federbusch

An- und Verkaufsgeschäft
Freiburg i. B., Adelshausstr. 3

Einzelne oder 2-Stock-Haus

mit 3-5 Zimmer und Garten, ohne Vermitt-
lung, in Emmendingen zu kaufen.
Angebote unter Nr. 815 an die Geschäfts-
stelle der Preisg. Nachr.

Stadttheater Freiburg

Samstag, 1. April, 6 bis gegen 10 Uhr
Samstag-Abend 1482

Wilhelm Tell.

Samstag, 2. April, 3 bis 5 Uhr, Abendvor-
stellung, ermäßigte Preise

Dornröschen.

Samstag, 2. April, 7 bis 10 Uhr
Der fliegende Holländer.

Freitag frische Seefische

B. Zuckardi
Emmendingen, Markgrafstr. 44.

Bei Todesfällen empfehlen wir Sterbekleider Flore

usw. in reichhaltigster Auswahl.

Cärlmerel Hambrecht
Emmendingen. 1854

Garnierte Damenhüte Mädchen- u. Kinderhüte

empfehlen wir

Olga Wendling, Freiburg i. B.
Eisenbahnstr. 46. 1205

Vorsicht! Warnung!

In der von Herrn Oskar Bertsch zu
Freiburg unter Ueberführung in der Nr. 43
der „Preisgauer Nachrichten“ in Emmendingen
gemachten Anzeige bet. der Kammerjäger
Obermark-Dickmann-Bielefeld teile ich mit,
daß ich mit dem Kammerjäger Obermark
Bielefeld keine Beziehungen habe, insbesondere
keine Geschäftsbeziehungen habe. Ich habe mit
ihm weder zusammengehandelt noch zusammen
gearbeitet. 1454

Hugo Dickmann.

Einige jüngere Tagelöhner

— gesucht. — 1487

Von wem, sagt die Geschäftsst.-No. ds. Blattes

Buchen- Schneidholz

gegen Rostflecken zu tauschen

Emil Mach, Waldkirch
zu verkaufen ein Paar
neue, starke, buchene

Wagenleitern

4,30 Meter lang, 1470

August Mach
Stettinwälden (Schwarzwald)
Eine bereits neue 1476

Markgräfler- kappe

zu verkaufen.

Au erfragen in der Ge-
schäftsst. d. Preisg. Nachr.
zu verkaufen ein 8 Wo-
den trächtiges 1478

Mutterfischweib

10 bis 12 Wochen alte

Ferkel.

Haus 29, Rindlingen

zu verkaufen ein
dwariges 1486

Mutterschaf

mit 2 Jungen, sowie junge
Wolfshunde.
zu verkaufen.
Häuser 90, Windereute.
zu verkaufen.
Häuser 90, Windereute.

100 ebn 1475

Mauerheine und Mollons

haben abzugeben

Gehr. Graf, Steinbühl
betriebl. Altmündsberg.

2 Nußbaum- stämme

zu verkaufen.
Häuser 90, Windereute.

2 Muffelböcke

zu verkaufen.
Häuser 90, Windereute.

2 Muffelböcke

zu verkaufen.
Häuser 90, Windereute.

haben. Es handelt sich hierbei um Waren, die in Rollen entwickelt garniert oder nur in unge- wickelter Weise erbracht werden.

Wandlicher Landtag.

Am Karfreitag, 29. März. In der fortge- setzten Landwirtschaftsdebatte wünschte Abg. Dr. r. (Abg.) eine eingehende Belehrung der Landwirte, damit sie die Produktion steigern können und nicht ledig für die Staatskassen ein- stufenweise werden. Die Produktion der Land- wirtschaft solle gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Land- tag, der in der letzten Sitzung im März abge- halten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Am Donnerstag nachmittag soll, wenn irgend möglich, die Landwirtschaftsdebatte zu Ende geführt werden. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Du sollst nicht richten!
Roman von Erich Frey.
Verbotene Räte liegen in Jermards Wagen. Sie haben mich mit jenen Worten beunruhigt, erwiderte sie erregt, und ich verlangte eine Aufklärung?
„Wie lange eine Aufklärung?“ wie- derholte Salomea, das Wort laut betonend, während ihre schwarzen Augen zornig zu funkeln begannen.
„Ja.“
„So entgehe ich Ihnen, daß ich diese Aufklärung verweigere.“
Jermard hatte sich erhoben. Der Stolz der Frau da vor ihr erwiderte sie und erklärte sie zugleich mit Bewunderung. Am liebsten hätte sie ihr ein hochmütiges Anerkennungs- worten gesagt, aber der vornehmene Mann gegenüber — ins Gesicht geschleudert und dann das Zimmer verlassen — und blieb doch wie ge- jant auf derselben Stelle, während ihre Lippen sich demütig schlossen.
„Wann ich Sie aber bitte, Frau Assen? Dringlich und innig bitte? Werden Sie mit auch dann die gewünschte Aufklärung verweigern?“
Langsam wandte Salomea das Gesicht der Frau zu.
„Und wieder starrten die beiden Augenpaare einander an — tief schweigend, durchdringend, als wollten sie ihre Kräfte messen.
„Und merkwürdig — je länger die Blicke einander ruhten, umso mehr veränderte sich ihr Ausdruck.
Jermard zuckte kaum merkend, fast unmerklich die Augen zum Aufschlag, während

Salomea jernfallende Augen langsam einen weichen Ausdruck annahm. „Und plötzlich, wie von einer unsichtbaren Macht getrieben, streckte Salomea beide Hände aus.
„Mein Fräulein von Jassetrodt!“ rief sie mit unerschütterlicher Lebenskraft. „Ich verweigere Ihnen die gewünschte Aufklärung nicht. Sie sind gut und weisungsmäßig — ich lese es in Ihren Augen. ... Darf ich ganz offen reden?“
„Ja bitte darum.“
Jermard zuckte ihre Stimme zur Festigkeit, und doch zitterte eine leise Unruhe in ihr nach.
„Kommen Sie in mein Büro!“ fuhr sie ernst fort, indem sie sich mit der Hand über die Stirn rieb. „Das Bogenfenster, das Gesicht des Kadavrs — es tut mir weh. Dort sind wir ungeschützt.“
Damit schritt sie Salomea voran durch eine Tür zum Zimmer bis in das traumliche Bou- loir.
„Wie ganz soja Duft umringt es die ein- tretenden Frauen.
Lange tafelfeiner, gestülpte Vorhänge ver- hüllten zum Teil die hohen Fenster. Ein dicker, zolentrotter Teppich mit eingewirkten, kunst- vollen Schmetterlingen bedeckte den Boden. Aus Jermards roten Hals druckten die herrlichen, erotischen Gesichter.
„Sie sind ausgeglichen, die beiden starrten faden- weiße Gesichter und funkelten demal- den- glänzender Spiegel.
„Mit einer summen Sandbewegung lag die Herrin dieses stolzen Raumes ihren Kopf zum Rücken.
Salomea nahm auf einem buntbemal- ten Sammetdivan Platz, während Jermard

selbst sich etwas entfernt von ihr in einen niedrigen Sessel setzen ließ.
„Und nun, Frau Assen, darf ich wohl um die Erklärung Ihrer mir befindlichen Worte bitten?“ sagte sie freundlich, aber bestimmt.
Salomea nickte Zustimmung. Dann begann sie, ihre Lebensgeschichte zu erzählen — kurz, schlicht, ohne irgendwelche rhetorische Floskeln.
„Und je weiter sie sprach, je mehr sie das Gesicht Jermards, in das ihre arme, frange Mutter durch seine unbegreifliche Leinwand ihres Vaters gekommen — um so teilnehmender blickte Jermard große Augen, um so bester wurde der Ausdruck ihrer lieblichen Züge.
„Ich habe Salomea ihre trübe Geschichte beendet. Doch die Erinnerung an die Welt der Mutter verlegte, starrte sie darüber vor sich hin.
„Bitte laud Jermard auf, ging auf die Tisch- decke und setzte die Hand auf ihren Arm.
„Wie traurig, wie unsagbar traurig! Wie konnte Ihr Vater so ungerührt handeln!“
Salomea nickte zustimmend.
„Ich glaube nicht an jenes Testament!“
„Nicht Sie allemal hervor. Mein Vater liebte meine Mutter.“
„Ja, es ist jenseitig, höchst jenseitig!“ gab Jermard unglücklich zu. „Ich möchte mit meinem Bräutigam über Ihre Angelegenheit sprechen, liebe Frau Assen. Er ist ein sehr ge- schickter Staatsanwalt.“
„Ich Gottes willen, nein!“ rief Salomea mit allen Zeichen des Entsetzens. „Ich habe Ihnen meine traurige Lebensgeschichte erzählt, weil Sie es dringlich wünschten. Kein anderer darf Sie je erfahren. Vergessen Sie, was ich

ihnen mitteilen darf. Vergessen Sie alles — auch mich. ... Wir werden uns nie wieder im Leben begegnen. ... Ich bin tot für Sie. Verzeihen Sie mir, Fräulein von Jassetrodt? Tot und begraben!“
Salomea benehmen war so jenseitig — eine plötzliche Angst hatte Jermard.
„Großer Gott, was er möglich, daß —“
„In allen Gliedern bebend vor Erregung, trat sie ganz dicht an Salomea heran, die ihrerseits ihre volle Ruhe und Selbstbeherrschung wiederge- funden hatte.
„Frau Assen — hauchte sie mit ungehaltenem Atem, indes ihre Finger sich kampftatig ineinander schlangen — „Frau Assen! Wie ist Ihr Mädchenname? Wie hieß Ihr Vater?“
„Fragen Sie mich nicht! ... Können Sie mich —“
„Wie hieß Ihr Vater?“ wiederholte Jermard dringender. „Wie hieß Ihr Vater?“
„Nicht immer zauderte Salomea. Dann sagte sie mit unheimlich klarer Stimme:
„Wie mein Vater hieß? ... Sein Name war — Jassetrodt. ... Baron von Jassetrodt!“
„Großer Gott!“
„Das Antlitz in den Händen bedeckend, laus Jermard auf einen Stuhl.
Lange Paufe.
Totenstille.
„Dem lebensfähigsten erregten Mädchen war es, als hätte es das himmlische Hochen des eigen- nen Vergens in dieser unheimlichen Stille.
„Was hatte die Frau da vorhin gesagt? Sie glaubte nicht an die Existenz des Testaments? Wie durfte sie es wagen —“
„von Selbstbeherrschung“
„Mit fliegender Faust rief Jermard die schwarzen Formeln aus der ererbten Litur und sprach: „Ich gehe mit Ihnen.“

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

Der Meiner: Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern. Die Produktion der Landwirtschaft soll gesteigert werden, indem man die besten Methoden anwendet. Der Landtag, der in der letzten Sitzung im März abgehalten wurde, hat sich mit dem Landtag der Provinz vereinigt, um die Produktion zu steigern.

An die verehrlichen Leser des Blattes!
Der Druck von Augenläsers ist Verarmen. Die Optische Zeitschrift in Freiburg i. Br. ist ein bestkanntes Spezialgeschäft für Brillen und Zwicker und genügt in Stadt und Land einen guten Ruf. Der große Kundenkreis aus dem ganzen Schwazwald zeigt von dem Vertrauen, das der Optischen Zeitschrift entgegengebracht wird. Zu jeder Zeit werden Augenläsers und Reparaturen am Augenläsers, optischen und photographischen Instrumenten und Brillen werden sofort ausgeführt.

